Mit einem Stipendium an die Harvard Kennedy School

Sie wollen unsere Gesellschaft voranbringen? Sie wollen dafür Verantwortung in Politik, Verwaltung oder Wirtschaft übernehmen? Dann bewerben Sie sich für das McCloy-Stipendium der Studienstiftung des deutschen Volkes für ein zweijähriges Masterstudium an der Harvard Kennedy School. Seit 80 Jahren bildet die Harvard Kennedy School of Government Nachwuchskräfte für Führungsaufgaben in Politik, Verwaltung, Wirtschaft und internationalen Organisationen aus. Neben renommierten Professorinnen und Professoren lehren in Harvard Experten aus dem öffentlichen und privaten Sektor, die als Dozierende Vorlesungen und Seminare halten.

Weltweites Netzwerk

Absolventinnen und Absolventen der Harvard Kennedy School bekommen Zugang zu einem globalen Netzwerk. Sie sind in führenden Positionen bei Regierungen, internationalen Organisationen, Think-Tanks sowie in der Wissenschaft oder Privatwirtschaft tätig. Was sie verbindet, ist das Bestreben, für den internationalen Dialog und die Veränderung der Gesellschaft einzutreten.

5/2019 | Fotos: R. Babakin – Fotolia.com, Harry Schnitger, Fritz Gilbert/Hunter Kelley, Dr. Lars Peters | Gestaltung: axeptDESIGN.de | © Studienstiftung | gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

Kontakt

mccloy@studienstiftung.de
www.studienstiftung.de/mccloy-programm

Studienstiftung des deutschen Volkes e. V.
Büro Berlin
Jägerstraße 22/23
10117 Berlin

Studienstiftung
des deutschen Volkes

McCloy-Stipendienprogramm

Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

HANIEL
Stiftung

Das McCloy -Stipendienprogramm

Das McCloy-Stipendienprogramm der Studienstiftung des deutschen Volkes ermöglicht seit 1983 Studierenden an der Harvard Kennedy School einen Masterabschluss zu erwerben. Bei Programmgründung waren die Beziehungen zwischen den USA und Europa durch den NATO-Doppelbeschluss angespannt. Es war von Anfang an das Ziel, die transatlantische Verständigung zu fördern. Ein Anliegen, das heute genauso aktuell wie damals ist. Jedes Jahr werden bis zu sechs Stipendien vergeben, um zukünftige Führungspersönlichkeiten für den öffentlichen Sektor auszubilden.
Das McCloy-Stipendienprogramm bildet ein starkes transatlantisches Netzwerk und hat einen aktiven Alumniverein.

Als McCloy-Stipendiatin erhalte ich Kontakte zu einem globalen Netzwerk von Idealisten, Visionären und Machern, die die Welt zum Besseren verändern wollen. Das begeistert mich und meinen Sohn, der mich in Harvard begleitet.

Ujanga Erchembajar,
McCloy-Stipendiatin 2016–2018

Die McCloy-Stipendiatinnen und Stipendiaten

McCloy-Stipendiatinnen und Stipendiaten profitieren von einer engen Betreuung. Mit der Aufnahme in das Programm ist auch die Aufnahme in die Studienstiftung verbunden, dem größten und ältesten deutschen Begabtenförderungswerk. Das McCloy-Stipendium gehört zu den höchstdotierten Stipendien für Graduierte in Deutschland. Die Geförderten werden von den Studiengebühren in Harvard befreit und erhalten ein monatliches Stipendium sowie ein Startgeld. An der Harvard Kennedy School kann zwischen unterschiedlichen Masterprogrammen gewählt werden, die sich an Studierende mit einem unterschiedlichen Grad an Berufserfahrung richten.

Finanziert wird das Programm durch die Harvard University, das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz als Verwalter des ERP-Sondervermögens, die Haniel Stiftung, den Verein zur Förderung des McCloy-Stipendienprogramms e.V. und die McCloy Stipendienstiftung.

Förderung

Leistungen auf einen Blick:

- Aufnahme in die Studienstiftung
- monatliches Stipendium von US$ 1.900,-
- einmaliges Startgeld von US$ 500,-
- Reisekostenpauschale von US$ 1.000,-
- Teilstipendium für die Studiengebühren (US$ ca. 65.000,-/Jahr) , Eigenbeteiligung 10.000 € pro Studienjahr
- Reduzierung der Eigenbeteiligung durch einen Fonds des McCloy Alumnivereins e. V. möglich

Bewerbungsvoraussetzungen:

- offen für alle Fachrichtungen
- Bachelor, Master, Diplom oder Promotion zum Zeitpunkt der Abreise mit mindestens „gut" abgeschlossen.
- Auslandserfahrung
- möglichst erste Berufserfahrung
- Kommunikationsfähigkeit und Interesse an praxisorientierten Fragestellungen
- Zum Zeitpunkt des Bewerbungsstichtags darf der letzte Hochschulabschluss (inkl. Promotion) nicht länger als fünf Jahre zurückliegen. Es gilt das Datum des Abschlusszeugnisses.
- Die Kombination mit anderen Stipendien wie z. B. dem DAAD ist möglich, um den Eigenanteil zu reduzieren.

Eine vorherige Förderung durch die Studienstiftung ist nicht notwendig.

Ablauf der Bewerbung

Bewerbungsfrist ist jeweils der 1. November eines Jahres. Alle Bewerbungsunterlagen sowie wichtige Hinweise zum Verfahren stehen unter
www.studienstiftung.de/mccloy-programm
zum Download bereit.

McCloy – ein Leben lang

Das McCloy-Stipendienprogramm ist mehr als ein Stipendium. Die Studienstiftung, die Projektpartner und die Harvard University erwarten, dass die Stipendiatinnen und Stipendiaten sich in das soziale und akademische Leben in Harvard einbringen. Dazu gehören Tagungen wie die German Conference at Harvard, die McCloy-Lecture, Bälle und andere Veranstaltungen, die die deutsch-amerikanische Verständigung fördern.

Austausch mit Alumni

Zahlreiche Ehemalige des Programms arbeiten heute in internationalen Organisationen, in Verwaltung, Politik und Privatwirtschaft. Das besondere Kennzeichen des McCloy-Stipendienprogramms ist ein starkes Gemeinschaftsgefühl aller Jahrgänge. Ein Alumni-Verein pflegt das Netzwerk der mehr als 250 Absolventinnen und Absolventen. Einmal jährlich findet ein großes Treffen in Berlin statt, bei dem sich alte und neue Stipendiatinnen und Stipendiaten kennenlernen und austauschen.